



Auf der Aigelsbrunner Alm kurz vor dem Leobner Törl

Charakteristik:

Direkt aus dem Talboden von Vorwald (Gemeinde Wald am Schoberpaß) auf einen der bekanntesten Skiberge der Eisenerzer Alpen. Der Anstieg verläuft über den markierten Sommerweg und führt recht lange durch bewaldetes Gelände. Die Abfahrt vom Leobner zur Aigelsbrunneralm zählt sicherlich zu den Schmankerln in der Gegend um den Leobner.

Hangausrichtung/Exposition: über der Aigelsbrunneralm ostseitig	Dauer: Aufstieg: 3,5 Std. Abfahrt: 1,5 Std. Höhendiff.: 1210 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Wald am Schoberpaß (841m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 100 Hieflau u. ÖK 131 Kalwang
Ausgangspunkt: Gasthof Gruber in Vorwald (ca. 1,5km von Wald a. S. an der B116 in Richtung Trieben)		

Tourenverlauf:

Etwa 100m nordwestlich vom Gasthof Gruber beginnt der markierte Sommerweg (Wegweiser) auf den Leobner über die Aigelsbrunneralm. Erst unterquert man die Autobahn und steigt auf Forstwegen immer den gut sichtbaren Markierungen folgend zum Kreuz am Paltenstein und weiter in den Puchgraben (kurze Abfahrt). Aus dem Puchgraben heraus erreicht man die Pucheggwiese und nach einem steilen Waldstück die Aigelsbrunneralm (1526m). Von der Alm kurz durch ein Waldstück aufwärts und in nördlicher Richtung zum Leobner Törl. Vom Leobner Törl im Kar zwischen Leobner Mauer und Leobner mäßig steigend aufwärts und im mittleren Teil des Kars nach links (nach Süden) auf den Ostrücken des Leobners und auf diesem aufwärts zum Gipfelkreuz.

Abfahrt: Bis in den Puchgraben wie Aufstieg und dann auf einem Forstweg weiter in den Haberlgraben und bei einem Gehege hinunter zur Palten und zum Gasthof Gruber.

Tipps:

Auch vom Gehöft Gscheidegger im Johnsbachtal ist diese Tour sehr lohnend aber häufiger begangen: Gscheidegger - Grössinger Alm - Leobner Törl - Leobner (II-III).